Presseinformation

10. Dezember 2008

LH Pröll zu aktuellen Themen im Weinviertel

„Weitere Ertüchtigung des Wirtschaftsstandortes Weinviertel"

Im Zuge eines „Weinvierteltages" nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Rahmen einer Pressekonferenz in Mistelbach zu aktuellen Themen im Weinviertel Stellung. „Wir wollen Niederösterreich zu einer sozialen Modellregion in Europa machen, auch wenn aufgrund der wirtschaftlichen Situation der Weg dorthin etwas schwieriger geworden ist", stellte der Landeshauptmann fest. Niederösterreich könne jedoch auf eine gute Grundlage verweisen. Als Beispiel nannte er etwa das Konjunkturpaket des Landes, mit dem vor allem die klein- und mittelbetrieblichen Strukturen unterstützt werden. Niederösterreich sei auch neben Wien das einzige Bundesland, das nach wie vor sinkende Arbeitslosenzahlen vorweisen könne. Auch im Weinviertel würde die Arbeitslosenzahl noch immer sinken: Im gesamten Viertel um 4 Prozent, im Bezirk Mistelbach sogar um 5,9 Prozent.

166 Kleinstbetriebe, 101 Kleinbetriebe und 16 Mittelbetriebe seien in den letzten Jahren gefördert worden, bilanzierte Pröll weiters und berichtete über 445 Bewilligungen, 3,7 Millionen Euro an vergebenen Zuschüssen, 26,4 Millionen Euro an vergebenen Darlehen und 125 Millionen Euro Projektinvestitionsvolumen. „Damit wurden rund 8.000 Arbeitsplätze abgesichert und rund 500 neue Arbeitsplätze geschaffen", so Pröll.

Im Sozialbereich seien weitere große Investitionen geplant, berichtete der Landeshauptmann weiters. In das Ausbauprogramm für die Landespflegeheime im Weinviertel würden 60 Millionen Euro fließen, in den Ausbau der Landeskliniken im Weinviertel rund 200 Millionen Euro. Durch den Ausbau der Kinderbetreuung seien 106 zusätzliche Kindergartengruppen im Weinviertel entstanden.

Ein wichtiger Schwerpunkt sei auch die weitere Ertüchtigung des Wirtschaftsstandortes Weinviertel, so Pröll. Die Verkehrsinfrastruktur sei dabei besonders entscheidend für die Standortqualität, verwies der Landeshauptmann auf Projekte wie die A5 Eibesbrunn-Schrick (350 Millionen Euro), die bereits in Bau ist, und die A5 Schrick - Drasenhofen (350 Millionen Euro), die 2011 begonnen wird, oder die S8 Marchfeld-Schnellstraße. Bei den Landesstraßen seien alleine im Jahr 2008 rund 20 Millionen Euro investiert worden, als Beispiele für wichtige Projekte nannte Pröll die Umfahrung Maissau, die Umfahrung Laa

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

(beide bereits in Bau) und die Umfahrung Mistelbach (in Planung).

Besonderes Augenmerk werde auch auf die touristische Nutzung des Weinviertels gelegt. Die Therme Laa habe heuer rund 440.000 Besucher verzeichnet, die Amethystwelt Maissau rund 135.000 Besucher, Schloss Hof rund 125.000. Rund 16 Millionen Euro werden in weitere Renovierungsarbeiten an Schloss Hof investiert, berichtete der Landeshauptmann, der abschließend auch die Eröffnung der Fossilienwelt Stetten für das kommende Jahr ankündigte.

E-Mail: presse@noel.gv.at